Installation von AmigaOS 3.9 unter WinUAE



Inhalt

- Einleitung
- <u>Vorbereitung</u>
- Konfiguration
- Installation
- Installation der BoingBags
- Installation von Picasso96
- Installation von AHI

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt, wie man AmigaOS 3.9 unter WinUAE installiert.

Folgende Voraussetzungen werden benötigt:

- <u>WinUAE</u> in der Version 0.8.22 oder besser (Version 1.0.0 empfohlen).
- Eine Kickstart-Datei der Version 3.1. Diese ist z.B. bei <u>Amiga Forever</u> enthalten.
- Eine <u>AmigaOS 3.9 CD</u>. Die Amithlon (AmigaOSXL-) CD ist nicht geeignet.
- Die <u>BoingBags 1 und 2</u> für OS 3.9. Das BoingBag 2 besteht aus drei Archiven: Das Hauptarchiv, Contribution und Locale.

Vorbereitung

Zunächst installieren wir WinUAE. Das Standardverzeichnis ist C:\Programme\WinUAE. Wenn Sie WinUAE in ein anderes Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfade in dieser Anleitung entsprechend anpassen.

Im WinUAE-Verzeichnis legen wir ein Verzeichnis namens Roms an (also C:\Programme\WinUAE\Roms), in das wir die Kickstart-Datei kopieren.

Außerdem legen wir ein Verzeichnis an, in das AmigaOS 3.9 installiert werden soll. Das Verzeichnis dient für WinUAE als Festplatte. Deshalb habe ich es auch "Festplatte"

genannt.

Das ganze sollte jetzt etwa so aussehen:

😪 C:\Programme\WinUAE				
]] <u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht <u>G</u> ehe zu	<u>Eavoriten FTP Einstellungen</u>	<u>W</u> erkzeuge	<u>H</u> ilfe	
<u> </u> ←・⇒・È Ø Ø ੈ		6 5.		
Ordnerstruktur ×	Name 💌	Größe	Тур	Geändert
🗄 🛅 Windows Media Play	🛅 Amiga Programs		Dateiordner	26.11.2005 12:13 -
🗄 💼 Windows NT	Configurations		Dateiordner	26.11.2005 12:13 -
WindowsUpdate	Docs		Dateiordner	26.11.2005 12:13 -
E-C WinUAE	Estplatte		Dateiordner	26.11.2005 12:18 -
Amiga Program:	C Roms		Dateiordner	26.11.2005 12:18 -
E Configurations	🍼 uninstall_winuae.exe	42,3 KB	Anwendung	26.11.2005 12:13 -
	🍼 winuae.exe	4,31 MB	Anwendung	20.10.2005 18:33 -
WUTemp				
🕀 🥌 AmigaSDK (E:)				
📃 🕀 🥪 Multimedia (F:) 📃 💌				
	ļ			
Position 🛅 C:\Programme\WinUAE				
0/5 Ordner, 0/2 Dateien, 0 Bytes markiert			72%	voll, 5,60 GB frei 📑 Que

Konfiguration

Nun starten wir WinUAE zum ersten mal.

Falls WinUAE vorher in einem anderen Verzeichnis installiert war, gehen wir zuerst auf "Paths" und klicken nacheinander auf "Reset to Defaults" und "Rescan ROMs".

WinUAE Properties	X
 Settings About Paths Quickstart Configurations Hardware CPU Chipset ROM RAM Disk Drives Hard Drives Hard Drives Host Display Sound Game & I/O Ports Input Output Filter Disk Swapper Misc Priority 	ROM path: C:\Programme\WinUAE\Roms\ Configuration file path: C:\Programme\WinUAE\Configurations\ Screenshot path: C:\Programme\WinUAE\Screenshots\ State file path: C:\Programme\WinUAE\Savestates\ Video path: C:\Programme\WinUAE\Savestates\ Video path: C:\Programme\WinUAE\Savestates\ Saveimage path: C:\Programme\WinUAE\SaveImages\ Reset to defaults WinUAE default
Reset Quit	Start Cancel Help

Als nächstes gehen wir zum Quickstart-Menü. Dort deaktivieren wir "Start in Quickstartmode", wählen das Model "Expanded UAE example configuration" und klicken auf "Set Configuration".

🖌 WinUAE Properties	<u>×</u>
 Settings About Paths Quickstant Configurations Hardware CPU Chipset ROM RAM Disk Drives Hard Drives Hard Drives Host Display Sound Game & I/O Ports Input Output Filter Disk Swapper Misc Priority 	Hardware configuration Model: Expanded UAE example configuration Configuration: High-end expanded configuration Compatibility vs required CPU power Best compatibility Host configuration Configuration: Default Configuration Configuration: Default Configuration Disk Drives Select Disk Image Write Protected Eject df0.adf
Reset Quit	Start Cancel Help

Jetzt fügen wir die Festplatte und das CD-ROM-Laufwerk hinzu. Im "Hard Drives"-Menü klicken wir auf "Add Directory". Als "Volume Label" geben wir "Festplatte" ein und als "Path" "C:\Programme\WinUAE\Festplatte".

Als nächstes fügen wir die OS3.9-CD auch als Festplattenverzeichnis hinzu. Als "Volume Label" müssen wir "AmigaOS3.9" angeben, das ist wichtig. Als "Path" geben wir den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks an, z.B. "K:". Hierbei ist wichtig, daß dem Doppelpunkt kein "\" folgt. Also unbedingt "K:" und **nicht** "K:\".

Als letztes müssen wir noch das Verzeichnis von der CD hinzufügen, das die Dateien der Notfalldiskette enthält. Dieses dient als Start-Partition, solange wir noch keine OS3.9-Installation haben. Als "Volume Label" geben wir z.B. "Boot" ein und als "Path" "K:\OS-Version3.9\Emergency-Disk". Außerdem ändern wir hier die BootPri auf 1, damit dies die Startpartition wird.

Das Ergebnis sollte so aussehen:

🚽 WinUAE Properties						×
Settings						
About	Device	Volume	Path	B/W	Block Size	Size
Paths	DHO	Festplatte	Festplatte	yes	n/a	n/a
Duickstart	DH1	AmigaOS3.9	K:	yes	n/a	n/a
	DH2	Boot	K:\OS-Version3.9\Emergency-Disk	yes	n/a	n/a
Chipset						
Host						
2 Display						
Game & I/U Ports						
Uutput						
Disk Swapper	Add Dire	ctoru Ad	Hardfile Add Harddrive		Remove	. 1
Misc Bright						
Phony	🗌 🗌 Add P(C Drives at Start	up 👘 🔲 Disable UAEFSDB-support		Propertie	. 1
	🗌 🖂 Add Ne	etwork Drives	🔲 Don't use Windows Recycl	le Bin		<u> </u>
			-			
I						
Reset Quit			Start	Cance	He He	
						~~

Damit uns später nicht der Speicher ausgeht, gehen wir außerdem auf "RAM" und erhöhen "Z3-Fast" auf 64 oder 128 MB.

Jetzt gehen wir auf "Configurations" und speichern die Konfiguration für später ab, z.B. mit dem Namen "os39" und der Beschreibung "AmigaOS 3.9".

🞺 WinUAE Properties	
Settings About Paths Quickstart Configurations Hardware CPU Chipset ROM RAM Sound Host Display Sound Game & I/O Ports	C:\Programme\WinUAE\Configurations\
- 🍓 Input - 🍇 Output	Name: 0s39.uae
Filter Disk Swapper Sign Misc Sign Priority	Description: AmigaOS 3.9 Link: Ignore link
	Load Save Load From Save As Delete
Reset Quit	Start Cancel Help

Wir klicken auf "Start", um die Emulation zu starten. Wenn wir alles richtig gemacht haben, müssen wir nur zweimal die Meldung wegklicken, daß keine Disk im Laufwerk DF0 liegt,

System Request	6
No disk presen in device DF0	nt
Retry Can	cel

dann erscheint nach kurzer Zeit der AmigaOS-Desktop:



Installation

Wir schieben das AmiDock zur Seite, öffnen öffnen "AmigaOS3.9" mit einem Doppelklick auf das Boingball-Symbol und darin "OS-Version 3.9" und starten die "OS3.9-Installation".

Installer		ß
E-ThanxForBuying ing	OS3.9Install (0% done)	
	Please choose the installation you desire.	
Thank you for buyin Your support will help develpoment of innova	 Create emergency disk OS3.9 update installation over OS3.5 OS3.9 full installation over OS3.0 or empty HD Install Internet Software Install PowerPC support. WarpOS V5 CD-ROM driver Add new Languages 	
	Proceed Abort Install	
	Help	

Wenn auf der CD alle Dateinamen in Großbuchstaben erscheinen, müssen wir unbedingt zuerst eine Notfall-Diskette erzeugen. Andernfalls können wir versuchen, direkt mit der Vollinstallation fortzufahren.

Wir wählen also "Create emergency disk" und klicken zwei mal auf "Proceed".

Nun müssen wir zuerst eine Leere Diskette erstellen. Dazu drücken wir F12 und gehen zu "Disk Drives". Dort klicken wir auf "Create Standard Floppy" und geben einen Namen ein, z.B. "Notdisk.adf". Diesen Namen geben wir anschließend unter DF0: ein.

√ WinUAE Properties	×
Settings About Paths Quickstart Configurations Hardware CPU Chipset ROM RAM Sound Hast Display Sound Game & I/D Ports	DF0: 3.5" HD Vrite Protected Eject notdisk.adf { C:\Programme\WinUAE\ } DF1: 3.5" HD Vrite Protected Eject DF2: Disabled Vrite Protected Eject DF3: Disabled Vrite Protected Eject DF3: Disabled Vrite Protected Eject
	Floppy drive emulation speed
	New disk image 3.5" DD Create Standard "Floppy" Create Custom "Floppy"
Reset Quit	OK Cancel Help

Wir kehren mit "Ok" zum Emulator zurück und klicken auf "Proceed".

Nachdem die Notfalldiskette erstellt wurde, müssen wir noch zwei Änderungen vornehmen. Wir wählen "Execute command" aus dem Menü und geben folgenden Befehl ein:

protect df0: +wd all

Dann wählen wir nochmal "Execute command" und geben folgendes ein:

```
ed df0:devs/dosdrivers/emergency_cd
```

Dort ändern wir zunächst uae.device in uaescsi.device. Bei Unit tragen wir die Nummer des CD-ROM-Laufwerks ein: 0 für das erste Laufwerk, 1 für das zweite usw., je nachdem in welchem die OS3.9-CD liegt.

Dann suchen wir die Zeile mit MaxTransfer und ändern sie in

```
MaxTransfer = 0x10000
```

Dies ist notwendig, damit keine Lesefehler auf der CD auftreten.

	Ed 2.00		C]
	<pre>U EU2.00 /***********************************</pre>	<u>Ľ</u>		
1	*X		Z	1

Den Editor verlassen wir, indem wir Esc drücken und x eingeben. Falls beim Ändern ein Problem auftrat und Sie von neuem beginnen möchten, können Sie den Editor mit Esc und Q verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Jetzt drücken wir wieder F12, gehen zu den "Hard Drives" und entfernen das CD-ROM-Laufwerk und das Emergency-Boot-Verzeichnis aus der Liste. Das CD-ROM wird ab jetzt über AmigaOS-Treiber angesteuert.

Danach klicken wir auf "Reset" um AmigaOS diesmal von der Notdiskette zu starten.

Der Bildschirm ist immer noch nicht sehr leserlich in vier Farben



Deshalb öffnen wir Emergency-Boot/Prefs und ändern die Einstellungen für ScreenMode, Palette und Font. Und natürlich die Locale.

Außerdem klicken wir das etwas nutzlose Amidock einmal an, wählen "Edit Configuration" aus dem Menü, dann "Open" und navigieren die Dateiauswahl zu AmigaOS3.9:Emergency-Boot/Prefs/Env-Archive/Sys/amidock.prefs. Ein Klick auf "Speichern" macht die Änderung permanent.

Sieht doch schon viel besser aus:



Jetzt können wir endlich die Installation zum zweiten mal starten und die Vollinstallation auswählen.

Installer



Als Ziel für die Installation wählen wir natürlich das Laufwerk "Festplatte".

Bei der Frage, ob der CD-ROM-Treiber von der Notfalldiskette kopiert werden soll, antworten wir mit "Ja". Das hat den Vorteil, daß auch die bereits gemachten Voreinstellungen (Screenmode, Palette, Font etc.) übernommen werden.

Am Ende der Installation nehmen wir die Diskette aus dem Laufwerk (Mit F12, "Disk Drives", "Eject" und "Ok") und klicken auf "Weiter".

Nach dem Neustart sollte das fertige AmigaOS 3.9 von der Festplatte geladen werden.



Eine Änderung bleibt noch: wir öffnen Festplatte/Devs/DOSDrivers und ziehen das Fenster größer. Dann klicken wir einmal auf EMERGENCY_CD und wählen "Umbenennen" aus dem Menü. Der neue Name sollte etwas kurzes, wie z.B. "CD0" sein. Das CD0-Piktogramm ziehen wir dann auf das EditPad im Amidock. Wie man sieht, steht MaxTransfer wieder auf 0x1000000. Wir ändern es wieder auf 0x10000.

Wenn der PC mehrere CD-ROM-Laufwerke hat und diese auch unter WinUAE benutzt werden sollen, gehen wir wie folgt vor:

Wir öffnen wieder Devs/DOSDrivers, selektieren das CD0-Piktogramm und wählen "Kopieren" aus dem Menü. Es entsteht ein neues Piktogramm namens "Copy_of_CD0", das wir z.B. in "CD1" umbenennen. Anschließend selektieren wir das CD1-Icon nocheinmal und wählen "Informationen" aus dem Menü. In den Tooltypes fügen wir den Eintrag "UNIT=1" hinzu (für das zweite Laufwerk. Weitere Laufwerke bekommen entsprechend höhere Nummern).

Fest	platte:Devs/DOSDriv	ers/CD1			<mark>-</mark>
	Datei Piktogramr	n			
	Standardprogramm:	🗅 c:Mount			
	Stapelgröße:	6096 🔨	Prjorität:	0 🔨	
	Start durch:	C Workbench	Auf Eingabe warte	n: 🚺	
9 13-	<u>M</u> erkmale:	UNIT=1			
Speichern Abbrechen					

Da jetzt alles funktioniert, drücken wir nochmal F12, gehen auf "Configurations" und klicken auf "Save", um die Konfiguration zu verewigen.

Installation der BoingBags

Damit die Amiga-Seite auf die heruntergeladenen Dateien zugreifen kann, kopieren wir sie auf die "Festplatte".

Dazu drücken wir Alt-Tab, um zu Windows zu wechseln und kopieren die Boingbag-Dateien nach C:\Programme\WinUAE\Festplatte

😞 C:\Programme\WinUAE\FestplatI	e	19725 49			
Datei Bearbeiten Ansicht Gehe zu	Eavoriten FTP Einstellunger	<u>W</u> erkzeuge	<u>H</u> ilfe	///	
↓·→·È Ø Ø ≞		6	• 📰 📰 📰		3
Ordnerstruktur ×	Name 💌	Größe	Тур	Geändert	
🕀 🛅 WinUAE 📃	Libs	500	Dateiordner	25.06.2005 20:05	1
- 🦳 Amiga Programs	Cocale		Dateiordner	26.11.2000 21:20	
🗄 🛅 Configurations	Prefs		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
E Docs	Rexxc		Dateiordner	18.11.2000 22:20	
E-C Festplatte	Cos -		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
	C Storage		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
⊡ Classes	System		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
E Devs	Ст		Dateiordner	18.11.2000 22:20	
Expansion	Tools		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
	Cilities		Dateiordner	25.06.2005 20:05	
	C WBStartup		Dateiordner	28.11.2000 20:41	
	UAEFSDB.	4,68 KB	Datei	25.06.2005 20:14	
	BB3.9-2.lha	1,95 MB	UltimateZip File	15.05.2005 20:49	
	BB3.9-2-Contribution.lha	900 KB	UltimateZip File	15.05.2005 20:50	
	BB3.9-2-deutsch.lha	35,9 KB	UltimateZip File	15.05.2005 13:27	
🕀 🔂 Storage	BoingBag39-1.lha	5,01 MB	UltimateZip File	15.05.2005 20:43	ġ
System	🗖 🛅 Devs.info	3,04 KB	INFO-Datei	25.06.2005 20:05	
	Expansion.info	3,03 KB	INFO-Datei	25.06.2005 20:05	
🕀 🔂 Tools	🖬 🔤 Prefs.info	2,75 KB	INFO-Datei	25.06.2005 20:05	
🕀 🔂 Utilities	🖬 Storage.info	2,93 KB	INFO-Datei	25.06.2005 20:05	
🚽 👘 🖓 WBStartup	System.info	2,74 KB	INFO-Datei	25.06.2005 20:05	2
Position C:\Programme\WinUAE\Fe	stplatte				-
0/17 Ordner, 0/13 Dateien, 0 Bytes markier	t			59% voll. 8.	03
	•			100 10 10 10 10	_

über die Taskleiste kommen wir zurück zu WinUAE und benutzen UnArc, um die Archive in die Ram-Disk zu entpacken.

	Unarc – Entpackt Ihre Archive	0 0 6
	Archiv: 🛅 Festplatte:BoingBag39– 1.lha	
Zi	ielverzeichnis: 🖆 Ram Disk:	
Г		
E	3oingBag3.9– 1.info	
E	3oingBag3.9- 1/AmigaOS-Update	
	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/bosanski/Updater.catalog	
	3oingBag3.9- 1/C/Catalogs/czech/Updater.catalog	
비불	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/dansk/Updater.catalog	
	SoingBag3.9-1/C/Catalogs/deutsch/Updater.catalog	
	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/espanol/Updater.catalog	
11 2	suingBags.s= 1/C/Catalogs/irançais/updater.catalog	
	SoingBags.s= 1/C/Catalogs/italiano/upuater.catalog SoingBags.9= 1/C/Catalogs/italiano/upuater.catalog	
ll F	RoingBags.s – I/C/Catalogs/nortuguês-brasil/undater catalog	
ll è	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/português/Updater.catalog	
ll e	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/russian/Updater.catalog	
II E	3oingBag3.9- 1/C/Catalogs/slovensko/Updater.catalog	
E	3oinğBağ3.9– 1/C/Cataloğs/srpski/Updater.catalog	
E	3oingBag3.9– 1/C/Catalogs/suomi/Updater.catalog	
E	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/svenska/Updater.catalog	
	BoingBag3.9- 1/C/Catalogs/türkçe/Updater.catalog	
	SoingBag3.9- 1/C/GetLocale	
	soingBags.9- 1/C/Updater	
ſ	Start	Abbrechen

Wenn alle Archive entpackt sind, öffnen wir die Ram Disk und installieren nacheinander das Boingbag 1, das Locale-Update und das Boingbag 2.

Erst wenn alle drei Updates installiert sind, starten wir den Amiga neu, indem wir Strg und beide Windows-Tasten drücken.

Ein Blick auf das "Version, Copyright"-Menü zeigt den Erfolg:



Installation von Picasso96

Wir öffnen AmigaOS3.9:Contribution/Picasso96Install und starten das Setup.

Als Grafikkarte wird automatisch "uaegfx" erkannt. Statt "Work:Picasso96" wählen wir "Festplatte:". Der P96_PrinterPatch sollte nicht installiert werden.

InstallPicasso96 (65% fertig) 🗠 🦷					
Soll Picasso96 so installiert werden?					
Bibliotheken: SYS:Libs Monitor(e): SYS:Devs/Monitors Picasso96Mode und PVS: SYS:Prefs Settings werden nicht installiert Sonstige Dateien: Festplatte:Picasso96 Die Anwendungstreiber werden nicht installiert Druckerpatch wird nicht installiert					
Ja	Nein				
Hilfe Installation abbrechen					

Bevor wir die Grafikkarte einstellen, müssen wir zuerst die neue rtg.library, die bei WinUAE dabei ist, nach Libs/Picasso96 kopieren.

😞 C:\Programme\WinUAE\Amiga Pr	ograms		
]] <u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht <u>G</u> ehe zu	<u>Eavoriten FTP Einstellunger</u>	n <u>W</u> erkzeuge <u>H</u> ilfe	
		6	
Ordnerstruktur ×	Name 💌	Größe Typ	Geändert
WinUAE Amiga Programs Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Program Amiga Progra	 ahidriver.zip amigaprog.txt german_KeyMap_new.zip mousehack p96_uae_tweak p96refresh.ab2 p96refresh picasso96fix picasso96fix.bb rtq.library timehack transdisk C:\Programme\WinUAE\Festpl 	15,2 KB ZIP-komprimiert 2,05 KB Textdokument 3,66 KB ZIP-komprimiert 7,21 KB Datei 11,4 KB Datei 428 Bytes AB2-Datei 8,95 KB Datei 684 Bytes Datei 220 Bytes BB-Datei 214 KB LIBRARY-Datei 6,79 KB Datei 10,8 KB Datei	30.11.2004 21:37 - 10.07.2003 16:06 - 26.07.2004 19:32 - 09.03.1997 16:54 - 02.02.2004 12:52 - 25.02.2003 12:06 - 21.07.2001 00:46 - 25.04.2005 16:43 - 13.10.2002 16:57 - 06.06.1997 01:52 - 14.08.1996 03:42 -
	land use-configuration c	1 09 KB C-Qualidatei	17 09 2004 10:49
	uae-configuration s	1,00 KB C-Queiluatei 1,11 KB S-Datei	07 08 2004 14:24
	uae-control	10.8 KB Datei	15 03 1008 12:03
	uae-control.info	927 Bytes INEO-Datei	15.03.1998 12:03
🗄 🛅 Storage	ILIAE German.info	450 Bytes INEO-Datei	20.01.2001 17:28 -
🕀 🧰 System	UAE German	1.57 KB Datei	17.03.2001 17:30 -
	uae_rcli	8,74 KB Datei	03.11.1997 13:56 -
Position C:\Programme\WinUAE\Am 0/0 Ordner, 1/29 Dateien, 214 KB markiert	iga Programs		59% voll, 8,03 (

Jetzt öffnen wir auf dem Amiga-Desktop "Festplatte/Devs/Monitors" und starten "uaegfx".

Wenn keine Fehlermeldung auftritt, können wir jetzt in Prefs/Screenmode einen Bildschirmmodus der Grafikkarte auswählen.

Bildschirmmodus-Voreinstell	er (ScreenM	ode) 👘		• •	C		
Anzeigemodus —		— Modusei	genschaften —		-		
PAL:SuperHighRes	📰 Sichtba	re Größe:	1.024 × 768	}			
uaeqfx:1024x768_8bit	Minima	le Größe:	640 × 200				
uaegfx:1024x768_16bit PC	Maxima	le Größe:	2.048 × 2.04	48			
uaegtx: 1024x768-32bit BGRA uaegtx: 1152x864 - 8bit	🔥 Max. Fa	rbanzahl:	65.536		j		
uaegfx:1152x864_16bit PC	Unterstü	utzt Genlo	ck				
Breite: 🚺 🎆 🚺 🗸 Vorga	Breite: 🗰 🇱 🗹 Vorgabe 🛛 Ziehbar						
Höhe: 🗱 🌠 🗸 Vorgabe 60 Hz, 46,08 kHz							
Farben: 64 K - - - - - - - -							
🖌 Auto-Rollen 🛛 🛛 Te	est						
<u>S</u> peichern	<u>B</u> enutzen		<u>A</u> bbr	echen			

Jetzt sehen wir die volle Pracht des AmigaOS auf der Grafikkarte:



Installation von AHI

Damit der Amiga auf die Windows-Festplatte zugreifen kann, fügen wir sie zu den Amiga-Festplatten hinzu. Wir drücken F12, gehen zu den "Hard Drives", klicken auf "Add Directory" und geben als Volume Label "Windows" und als Pfad "C:" ein. (Wieder darauf achten, daß kein \ am Ende steht !) Ein Klick auf "Reset" macht die Änderung wirksam.

Jetzt entpacken wir mit UnArc den WinUAE beiliegenden AHI-Treiber nach Festplatte:

	 Unarc – Entpackt Ihre Ai 	rchive			•		6
	Archiv: 🎦 Window:	s:Programme/W	/inUAE/Amiga	Programs/ahidi	river.zip		
Zi	Zielverzeichnis: 🎦 Festplatte:						1
							i
			· ·				1
	ahidriver.txt						1
	devs/						
<u> </u>	/ devs/ahi/						
ľ	/] devs/ani/uae.audio /l devs/ahi info						
	/idevs/audiomodes/						
	devs/audiomodes/uae					8	
<u> </u>	devs/audiomodes.info						
- 11	_ digiprofix Latigiprofix ab 0						
] digiprolix.ab2 I digiprofix ab2 xtra						
	ahitweak						
	-					H	4
╠─						. Î	
╠═	Allo		ino	Inuor	tioron		
	Alle	L Ke	ine	inver	ueren		1
	Start				Abbreche	n	

Außerdem benötigen wir noch das ahi.device. Dazu wählen wir "Befehl ausführen" aus dem Menü und geben folgendes ein:

copy amigaos3.9:contribution/ahi5/user/devs/ahi.device devs:

Jetzt öffnen wir Prefs/AHI und wählen für jede Musikeinheit einen geeigneten Audiomodus.

	AHI-Voreinsteller			🖬 🖬 🖻
ſ	Modus-Einstellungen Erweiterte Einstellungen			
	C Einheit 0		Optionen -	— 44 100 U
	UAE :16 bit HIFI Stereo++		Kanäle:	— 44.100 H. — 1
		8	Lautstärke:	
			Monitor:	— Stumm
		V	Verstärkung:	_
Ν	1odus-ID: 0x001A0000		Eingang: 🕑 Default	
1	Aufnahme: Vollduplex		Ausgang: [+ Line	
	Autor: based on paula from Martin Blohm changed by Bernd Roe	esch		
	Copyright: Public Domain			
	Treiber: Devs:AHI/uae.audio			
	Version: uae 4.4 (11.8.04)			
	<u>S</u> peichern <u>B</u> enutzen			Abbrechen

Jetzt möchten wir es natürlich auch ausprobieren. Deshalb starten wir Amplifier. Zunächst müssen wir auch hier die Einstellungen auf höchste Qualität ändern.

o Ki	onfiguration				
Aud	D Config	6			
í—	General Decoder				
AIF	Layer I & II	Layer III			
MP	C Software	C Software			
	Samplerate: 🗗 Full	Samplerate: 🕑 Full			
	Quality: 🗗 High	Quality: 🕑 High			
	Mono	Mono 🚺 🔼			
	Hardware	Decoding			
	MPEG Device:	Existentia Unit:			
	Buffersize:	256 KB			
C	Blocksize:	за кв			
	<u></u> k	Cancel			
<u>S</u> p	eichern <u>B</u> ent	itzen <u>A</u> bbruch			

Und natürlich müssen die Audio-Einstellungen auf AHI geändert werden.

Audio I/O Optionen Anzeige	
Audio Config	
AIFF/MA Audio Device	
MPEG at Device: C AHI	
X-Audio: 🔯 🗱 🗱 🗱 🗱 🗱 🗱	
AHI: Volume boost Unit: 0 🍾	
Buffering	
Buffer: 5 s	∇
Einste Pre-Buffering: 30 %	
Priority: 10	
Cancel	
Einstehungen	
Speichern <u>B</u> enutzen <u>A</u> bbru	ch

Jetzt können wir einen mp3-Titel laden, z.B. von der OS3.9-CD.



Ich habe diese Prozedur an meinem PC erfolgreich ausprobiert. Ich übernehme keine Verantwortung für Schwierigkeiten oder Beschädigungen, die aufgrund der Befolgung dieser Anleitung auftreten, sei es aufgrund von Fehlern im Text, aufgrund von Fehlinterpretationen oder weil eine andere PC-Konfiguration benutzt wurde.